

Die Geschichte von Nabal Abigail und David

Von Gott gerichtet : Menschen, die Gott getötet hat

1. Samuel 25: 1-44

Der Kontext des Textes ist der Tod eines treuen Dieners Gottes, Samuel, und Davids Flucht vor Saul. In diesem Spannungsfeld zwischen Leben und Tod geschieht die Situation mit Nabal und Abigail.

1) Introduction

Nabal war reich, hart und boshaft. Abigail, seine Frau, ist das krasse Gegenteil: sie ist klug, weise und schön.

2) Petition

David und seine Männer haben Nabal mit ihren Schafen gedient, und er fragt freundlich an einem Festtag nach seiner Unterstützung.

3) Provokation

Nabal war ein Calebiter - ein Nachkomme Calebs, der aufgrund seines Glaubens und Vertrauens gemeinsam mit Josua in das verheißene Land einziehen durfte. Als Nachkomme dieses Mannes erbte Nabal den Segen Gottes. Doch anstatt ihn weiterzugeben, verhält er sich geizig und hart. Er provoziert David mit unhöflichen Fragen - er weiß genau, wer David ist. In seinem Geiz und abscheulichen Verhalten verwehrt er Davids Bitte und Recht. Nur vier Sätze hat es von Nabal gebraucht und ein ganzes Heer kommt in Bewegung!

4) Reaktion

David schickt aus Rache sein Heer los, um Blut zu vergießen.

5) Intervention

Nabals Knechte erkennen den Ernst der Lage und bitten Abigail um Hilfe. Sie reagiert weise und ist großzügig. Als sie mit einer ganzen Ladung an Nahrungsmitteln David entgegen zieht, begegnet sie ihm und demütigt sich mit ihrem vorbildlichen Verhalten und ihren Worten: sie bittet um Vergebung. Gleichzeitig ermahnt sie David in seinem Rachevorhaben und nie wurde eine Ermahnung besser gegeben!

6) Reaktion

David nimmt ihre Ermahnung an und lobt Gott, weil er ihm offenbart hatte, dass er sich falsch verhalten hatte, und segnet Abigail, eine Gesandte Gottes. Er hatte demütig erkannt, dass er sich selbst helfen wollte.

Erkenne die Gesandten Gottes in deinem Leben und höre auf ihre Stimme! Denn Nabal dagegen lässt sich von niemandem etwas sagen.

7) Elimination

Gott tötet Nabal. Viele haben viel Segen darin geerbt, dass sie in einem christlichen Elternhaus aufwachsen durften, und wurden so von Sünde bewahrt. Nabal war blind für diesen Segen, sein Reichtum hatte ihn blind gemacht. Sei also dankbar für den geerbten Segen!

8) Fusion

David nimmt Abigail zur Frau.

Als Nabal von Gott getötet wird, denken wir vielleicht „Ja, er hat den Tod verdient!“ Doch David hätte den Tod genauso verdient, denn er wäre fast wie Saul geworden, der töten und Selbstjustiz üben wollte. Auch wenn du schon viel mit Gott erlebt hast, wiege dich niemals in Sicherheit vor Sünde. Denke nicht zu hoch von dir. Wir sind alle auf Gottes Schutz angewiesen - er hat David bewahrt. Wegen seines Fehltritts hätte er den Tod verdient - Gottes Gnade hielt ihn davon ab. Hätte Abigail den Tod verdient? Sie hat doch keinen Fehler gemacht. Aus göttlicher Sicht hat sie dennoch den Tod verdient. All unsere guten Taten sind von Sünde durchtränkt. Ohne Gott geht jeder in den Tod.

Seien wir also dankbar, dass wir durch Jesu Tod gerettet sind. Jesus wurde um unseretwillen zerschlagen.